

25. November 2022

Bundesweiter Warntag am 8. Dezember

Stresstest für Warninfrastruktur und Stärkung des Selbstschutzes / Test-SMS wird an Handys verschickt

Landkreis Lörrach. Am Donnerstag, 8. Dezember, werden im Landkreis Lörrach ab 11 Uhr Sirenen heulen. Anlass ist der bundesweite Warntag, an dem Städte und Gemeinden die Möglichkeit haben, ihre Warninfrastruktur, zu der auch Lautsprecherwagen und Sirenen zählen, einem Stresstest zu unterziehen. Parallel dazu wird die Nationale Warnzentrale im Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe eine zentrale Probewarnung in Form eines Warntextes bundesweit an alle Warnmultiplikatoren, wie Rundfunkanstalten und Medienunternehmen versenden, kombiniert mit einer Meldung über die Warn-App NINA.

Erdbeben, Bombenfunde, Überflutungen oder nukleare Gefahrenlagen – Beispiele für Fälle, in denen es äußerst wichtig ist, möglichst frühzeitig und schnell eine größtmögliche Anzahl der Bevölkerung zu erreichen. Der bundesweite Warntag verfolgt daher zum einen das Ziel, die Menschen in Deutschland für Warnungen zu sensibilisieren. Je vertrauter die Bürgerinnen und Bürger mit dem Thema sind, umso konkreter kann im Ernstfall reagiert werden. Nur wer eine Warnmeldung versteht und richtig einordnen kann, kann sich richtig verhalten und sich und andere bestmöglich schützen. Zum anderen werden die technischen Abläufe im Fall einer Warnung und auch die Warnmittel selber auf ihre Funktion und auf mögliche Schwachstellen hin überprüft. Im Nachgang werden gegebenenfalls Verbesserungen vorgenommen und so das System der Bevölkerungswarnung sicherer gemacht.

Bei Sirenen wird ein einminütiger auf- und abschwellender Heulton als Signal für eine Warnung verwendet, zur Entwarnung ertönt ein einminütiger Dauerton. Im Ernstfall sollte sich die Bevölkerung beim Signal Warnung in geschlossene Räume begeben, Fenster und Türen schließen, die Klimaanlage ausschalten sowie Radio und Fernsehen einschalten.

Start der Testphase von Cell Broadcast – ein neuer Warnkanal im Warnmix

Am 8. Dezember soll auch erstmals eine Testwarnmeldung des Cell Broadcast-Dienstes an empfangsbereite Mobilfunkendgeräte, wie Smartphones und konventionelle Handys, versendet werden. Cell Broadcast ist ein anonymes Verfahren, um Warnmeldungen an alle in einem bestimmten Abschnitt des Mobilfunknetzes befindlichen Mobilfunkendgeräten zu versenden. Der neue Warnkanal soll am 23. Februar 2023 für die warnenden Stellen im Modularen Warnsystem freigeschaltet werden.

Hinweis: Um die Testmeldung des Cell Broadcast-Dienstes zu erhalten, muss gegebenenfalls ein Handy-Update durchgeführt und die Funktion Cell Broadcast - Test Warnung aktiviert werden. Die Netzbetreiber informieren hierzu vorab per SMS.

Weitere Informationen zum Bundeswarntag unter www.warnung-der-bevoelkerung.de und zum Cell Broadcast unter www.bbk.bund.de